www.dioezese-linz.at/hellmonsoedt
pfarre.hellmonsoedt@dioezese-linz.at

Österreichische Post AG
Info.Post SELECT
Entgelt bezahlt

Ausgabe 3/2026

PFARRBRIEF

Pfarrgemeinde Hellmonsödt

So 7. März 2027

Mit Dir. Gemeinsam
Pfarrgemeinderatswahl



FOTO: FROSCHAUER

ZUKUNFT VOR ORT GESTALTEN

Seite 3 bis 6:
Aktuelles zur Pfarrgemeinderats-Wahl am 7. März 2027

Mit Dir. Gemeinsam **engagieren.**



Pfarrgemeindebüro

Michaela Pichler (Sekretärin)
Donnerstag: 8 bis 10.30 Uhr

Adresse:
Marktplatz 14, 4202 Hellmonsödt
Kontakt: Tel.: 07215-2252

Mail:
pfarre.hellmonsoedt@dioezese-linz.at

Homepage:
www.dioezese-linz.at/hellmonsoedt

Facebook:
Suchen Sie nach
„Pfarrgemeinde Hellmonsödt“

Seelsorge

Anthony Iheanacho (Kooperator)
Sprechstunden bitte vereinbaren:
Tel.: 0676-8776 6260; **Mail:**
anthony.iheanacho@dioezese-linz.at

Magdalena Froschauer-Schwarz
(Seelsorgerin) **Tel.:** 0676-8776 5776
Mail: magdalena.froschauer-schwarz@dioezese-linz.at

Gottesdienste

Informieren Sie sich auch im Pfarrgemeindebüro, in den Schaukästen oder auf der Homepage der Pfarrgemeinde unter „Aktuelles“:
www.dioezese-linz.at/hellmonsoedt

Donnerstag, 15 Uhr: Gottesdienst im Bezirksseniorenhaus (öffentlich!)
Freitag, 19.30 Uhr: Hl. Messe
Samstag, 8 Uhr: Hl. Messe

Rosenkranzgebet (nur wenn Messe):
Freitag: 19 Uhr, vor der Hl. Messe
Samstag: 7.30 Uhr, vor der Hl. Messe

Sonntag, 8.30 Uhr:
Gemeindegottesdienst



Anthony Iheanacho
Kooperator

Verantwortung füreinander

Liebe Pfarrgemeinde!

Im vergangenen Sommer haben viele von uns Urlaub an weit entfernten Orten gemacht. Andere sind in Österreich geblieben oder haben die Zeit zu Hause genossen. Es war eine Zeit zum Ausruhen und Kraft Tanken. Ich habe meinen Sommer hier in Hellmonsödt verbracht. Es war eine schöne Zeit.
Ich wollte vor allem Hellmonsödt besser kennenlernen: die Menschen, Häuser, Straßen, Kirche, Kultur, und natürlich das gute Essen.
Ich durfte viele Menschen besuchen. Manche Besuche waren kurz, andere länger. Dabei sprach ich über die Familie, die Arbeit, die Kirche und das Leben in Hellmonsödt. Diese Begegnungen haben mich gefreut. Eine Pfarrgemeinde sind die Menschen, die miteinander leben, glauben, hoffen und auch Schwierigkeiten tragen. Auch in der Sakristei und Kirche durfte ich mithelfen.
In meiner Freizeit habe ich Hellmonsödt zu Fuß und mit dem Fahrrad erkundet. Dabei entdeckte ich neue Wege und traf viele Menschen. Manchmal braucht es kein Programm. Ein gemeinsamer Spaziergang, ein paar Schritte und ein Gespräch können sehr viel bedeuten.

Zu Fuß und mit dem Fahrrad sieht man einen Ort anders als aus dem Auto. Man entdeckt Häuser, Felder, Wälder und Wege. Man begegnet Menschen, bleibt kurz stehen, grüßt einander und kommt miteinander ins Gespräch.

Gemeinsames Essen verbindet. Wir sitzen zusammen, reden, lachen, hören zu.

Im Evangelium nach Matthäus 18,15-20 spricht Jesus über unsere Verantwortung füreinander. Wenn jemand uns verletzt oder etwas falsch gemacht hat, sollen wir nicht zuerst über ihn reden. Jesus lädt uns ein: Geh hin und sprich persönlich mit diesem Menschen – in Ruhe und in Liebe. Das ist nicht leicht. Es braucht Mut zum ersten Schritt.
Wir sollen ehrlich sagen, was uns verletzt hat, aber den anderen nicht verurteilen. Es macht einen großen Unterschied, ob ich sage: „Was du getan hast, hat mich verletzt.“ oder: „Du bist ein schlechter Mensch.“ Das Erste öffnet eine Tür für ein Gespräch; das Zweite kann sie schließen.

Der Advent soll nicht nur ein Countdown bis Weihnachten sein. Er ist eine Zeit der Erneuerung, des Gebetes, des Wartens und der Hoffnung. Wenn wir den Advent bewusst leben, kann Weihnachten tiefer und freudiger werden. Weihnachten erinnert uns daran: Gott möchte mitten unter uns wohnen – in unseren Familien, im Freundeskreis und in unserer Pfarrgemeinde. Geben wir Gott Raum in unseren Herzen und Häusern. Ich danke allen, die zum Leben unserer Pfarrgemeinde beitragen. Von Herzen wünsche ich euch eine gesegnete Adventzeit und ein frohes, friedvolles Weihnachtsfest.

Mit herzlichen Grüßen und im Gebet verbunden, Euer

Anthony C. Iheanacho

Pfarrer von Mühlviertel-Mitte wird DDr. Chigozie Nnebedum mit 1.1.2027 (in Nachfolge von Mag. Andreas Golatz).

Amtseinführung durch Bischof Manfred Scheuer: **So 24. 1. 2027, 11 Uhr**, Pfarrkirche Gallneukirchen

Gottesdienstzeiten in der Region Nord

Kirchschlag: Donnerstag, 8 Uhr: Hl. Messe
Sonntag, 10 Uhr: Gemeindegottesdienst

Reichenau: Mittwoch, 8 Uhr: Hl. Messe
Sonntag, 9 Uhr: Gemeindegottesdienst

Alberndorf: Dienstag, 19.30 Uhr: Hl. Messe
Montag, Mittwoch, Donnerstag, Samstag, 7.30 Uhr: Hl. Messe
Sonntag, 7.30 und 9.15 Uhr: Hl. Messe

Kirche lebt vom Mitgestalten!

7. März 2027
Mit Dir. Gemeinsam
Pfarrgemeinderatswahl

Am 7. März 2027 wird in unserer Pfarrgemeinde ein neuer Pfarrgemeinderat (PGR) gewählt. Der PGR setzt die Schwerpunkte und kann gemeinsam mit den Gruppen und Fachteams spürbar etwas für die Menschen vor Ort bewegen. Kirche ist nicht fertig, sondern lebt von Menschen, die ihre Zeit und Ideen einbringen und der Kirche in Hellmonsödt ein Gesicht geben.



Wir haben uns für das Kandidat:nnen-Wahlmodell entschieden. Damit wir an diesem Tag einen Stimmzettel zum Ankreuzen haben, laden wir Sie/dich herzlich ein, den Weg unserer Pfarrgemeinde für die kommenden fünf Jahre aktiv mitzubestimmen und uns Namen von engagierten Menschen zu nennen. Dazu sammeln wir von Adventbeginn bis Dreikönig Vorschläge. Die Liste zum Befüllen gibt es auf Seite 5/6 zum Herausschneiden. Vorne ausfüllen, auf der Rückseite (Seite 6) bitte nachlesen, wo die Listen abgegeben werden können. In der Kirche und im Pfarrheimfoyer liegen für weitere Haushaltsangehörige ebenfalls Vorschlags-Listen auf.

Ihre/deine Perspektive ist wichtig. Unsere Gesellschaft verändert sich – und mit ihr die Aufgaben der Kirche vor Ort. Umso wichtiger ist es, dass im Pfarrgemeinderat unterschiedliche Lebenswelten vertreten sind. Egal ob Jung oder Alt, ob schon lange in der Pfarrgemeinde verwurzelt oder neu zugezogen: verschiedene Sichtweisen bereichern unser Gremium.

Jedes Talent ist wertvoll. Auf Seite 4 gibt es einen Überblick über mögliche Betätigungsfelder: ***„Gemeinschaft & Feste“, „Soziales & Caritas“, „Finanzen & Bauen“, „Gottesdienste & Liturgie“, „Den Glauben hinaustragen“.***

Nicht nur im Pfarrgemeinderat, auch in den Gruppen und Fachteams kann man sich einbringen oder punktuell in Projekten. Ganz besonders suchen wir nach Menschen, die offen und mit einer Portion Teamgeist etwas leitend in die Hand nehmen können.

Kandidieren oder Vorschlagen. Haben Sie/hast du Interesse, selbst für den Pfarrgemeinderat zu kandidieren?
Oder fällt Ihnen/dir jemand aus unserer Gemeinde ein?
Bitte auch die jetzigen PGR-Mitglieder gerne wieder nennen, das Gremium wird neu zusammengesetzt.

Seelsorgeteam bleibt bis Ende 2027. Die Mitglieder des Seelsorgeteams sind nicht wählbar, sondern bereits fix im Pfarrgemeinderat, damit der Übergang gut gelingen kann. Nach der Konstituierung des neuen PGR wird das bestehende Seelsorgeteam von diesem bestätigt oder personell verändert. Wollen Seelsorgeteam-Mitglieder ausscheiden, bemüht sich der neue PGR um Nachfolge.

Wer ist wahlberechtigt bzw. wählbar? Wahlberechtigt sind alle Katholikinnen und Katholiken ab 16 Jahren (Gefirmte ab 14), die in der Pfarrgemeinde leben oder sich ihr verbunden fühlen. Wer hier keinen Hauptwohnsitz hat, kann sich Wahlunterlagen ab 21. Februar 2027 hinten in der Kirche holen oder direkt an den Wahltagen kommen und wählen. Wählbar sind Katholikinnen und Katholiken ab 16 Jahren, die bereit sind, Verantwortung im Pfarrgemeinderat zu übernehmen.

Wahlunterlagen. Zwischen 17. und 21. Februar 2027 werden Kuverts ausgetragen (drinnen ist der Stimmzettel samt Erklärung und das neutrale Wahlkuvert; damit ist auch jederzeit eine Briefwahl bzw. Abgabe durch Angehörige möglich).

MAGDA FROSCHAUER-SCHWARZ (für den Wahlvorstand)

Abgabezeitraum für die Kandidat:nnenvorschläge:
Adventbeginn bis Dreikönig (siehe Seite 5)

Helfende Hände für die Zustellung der Wahlunterlagen gesucht!
Die Wahlunterlagen werden zwischen 17. und 21. Februar 2027 zugestellt. Dazu suchen wir noch Menschen, die helfen können. Bitte melden bei Hans Putz unter:
Telefon 0681-2025 0230.

Kein Wahlkuvert erhalten?
Wer bis 1. März 2027 keine Wahlunterlagen im Briefkasten gefunden hat, kann sich hinten in der Kirche ein Wahlkuvert holen oder an den Wahltagen direkt zur Wahl kommen (Unterlagen liegen auf).

Öffnungszeiten Wahllokal beim Pfarrhofdurchgang:
Sa 6. März 2027: 9.30 bis 11.30 Uhr
So 7. März 2027: 8 bis 11 Uhr





Und du? Wo siehst du dich?

Wen siehst du in den genannten Aufgabenfeldern in unserer Pfarrgemeinde? Fallen dir Gesichter dazu ein? Nenne uns Namen, schneide den Zettel für die Kandidat-Innen-Vorschläge (Seite 5) aus dem Heft heraus und wirf ihn in den Briefkasten des Pfarrhofs oder in die gekennzeichnete Box im Taufbereich der Kirche!

Finanzen & Bauen

Sorge für Kirche, Pfarrhof, Pfarrheim, Friedhof ... Spendenmarketing, Bauprojekte vorantreiben und Budgets erstellen, selber mitanpacken oder den Überblick behalten, organisieren, reparieren, Kirchenputz, Rasen mähen … es gibt für alle die passende Betätigung!







Gemeinschaft & Feste

Umfasst Aktivitäten, die Beheimatung in der Pfarrgemeinde unterstützen (z. B. Feste, Pfarrcafés) und die ein einladendes Klima für Menschen schaffen, die neu im Ort sind; Förderung und Vernetzung bestehender Gruppen von Kindern bis SeniorInnen ...









ALLE FOTOS : PFARRGEMEINDER





Den Glauben hinaustragen

Die christlichen Inhalte für Taufe, Erstkommunion, Firmung verständlich machen; Bibelrunden, spirituelle Angebote für Junge und Ältere (z. B. Heilsames Singen), Weiterbildung organisieren. Kirche durch Öffentlichkeitsarbeit sichtbar machen: Aushang, Pfarrbrief, Plakate, Homepage, Social Media …





Soziales & Caritas

Im Ort helfen oder Hilfe vermitteln, Initiativen ergreifen gegen Einsamkeit (z. B. Kaffeeplausch mitorganisieren), Spendensammlungen/Aktionen für Nöte außerhalb der Pfarrgrenzen (z. B. Sternsingen), Trauerangebote organisieren oder mittragen (z. B. Trauercafé oder „Weihnachten ohne dich“) ...





Gottesdienste & Liturgie

Gemeinsam Räume für Gebet und Feiern gestalten: (Sonntags)liturgie, Hochfeste, Feiern für Jubelpaare, Geburtstagsjubiläen; Kinderkirche für die Kleinsten und andere kindgerechte Formate im Jahreskreis; Dienste im Gottesdienst übernehmen oder Pläne erstellen … das Betätigungsfeld ist vielfältig!



7. März 2027
Mit Dir. Gemeinsam
Pfarrgemeinderatswahl

Hellmonsödt

Katholische Kirche
in Oberösterreich

Kandidat:innenvorschläge für die PGR-Wahl am 7. März 2027

Die Mitglieder des Seelsorgeteams sind bereits im neuen PGR vertreten und können nicht gewählt werden:
Kurt Auer, Magdalena Froschauer-Schwarz, Elisa Grininger, Anneliese Nimmervoll, Hans Putz

Ebenso sind im Gremium bereits vertreten:
Theresia Mehringer (Kath. Frauenbewegung), **Judith Harrer** (Vertretung ReligionslehrerInnen), **Magdalena Bauer** (SPIEGEL-Treffpunkt), **Maria Schipke** (Bibliothek)

Ich könnte mir vorstellen, dass folgende Personen - **wieder oder neu** - gut in den Pfarrgemeinderat passen würden; gerne auch die eigene Person nennen! Mindestalter: 16 Jahre

Name	Vorname	Ortschaft/Straße	Eine Begründung für diesen Vorschlag ist hilfreich

Noch mehr Ideen für mögliche KandidatInnen? → Bitte auf Rückseite (oder einen Zettel anklammern)

Abgabemöglichkeiten dieser Liste ab 28. November 2026 bis 6. Jänner 2027:

- **Briefkasten des Pfarrgemeinde-Büros am Pfarrhoftor**
- **Box hinten in der Kirche (im Taufbereich)**
- auch den Begleitpersonen der Sternsingergruppen kann die Liste mitgegeben werden

7. März 2027
Mit Dir. Gemeinsam
Pfarrgemeinderatswahl
Hellmonsödt

Katholische Kirche
in Oberösterreich

Kandidat:innenvorschläge

Kandidieren oder Vorschlagen – So bringen Sie sich ein:

Haben Sie Interesse, selbst für den Pfarrgemeinderat zu kandidieren?
Oder fällt Ihnen jemand aus unserer Pfarrgemeinde ein,
der/dem Sie diese Aufgabe zutrauen und die/den Sie gerne vorschlagen möchten? Dann:

Die Liste bitte umseitig ausfüllen, aus dem Heft herausschneiden und abgeben.
(Weitere Kandidat:innen-Vorschlagslisten für Familienmitglieder/Haushaltsangehörige
liegen hinten in der Kirche bei der Abgabebox auf, ebenso im Pfarrheim-Foyer.)

Abgabemöglichkeiten dieser Liste bis 6. Jänner 2027:

- **Briefkasten des Pfarrgemeinde-Büros am Pfarrhoftor**
- **Box hinten in der Kirche (im Taufbereich)**
- auch den Begleitpersonen der Sternsingergruppen kann die Liste mitgegeben werden

Der Weg zum Pfarrhof ist nicht möglich?
Sie erreichen den Wahlvorstand ganz unkompliziert:
- per E-Mail unter: magdalena.froschauer-schwarz@dioezese-linz.at
- per Telefon: 0676-8776 5776 (ausgefüllte Kandidat:innen-Vorschlagsliste fotografieren und z.B. per WhatsApp schicken)

SO GEHT ES MIT IHREN VORSCHLÄGEN WEITER:
Aus den Nennungen erstellt der Wahlvorstand unter Berücksichtigung der Häufigkeit der Nennung und einer Ausgewogenheit in Punkto Sprengelzugehörigkeit, Geschlecht und Alter die tatsächliche KandidatInnenliste für die Wahl (sofern die Genannten ihre Bereitschaft erklären).





Ehrenamtliches Engagement ermöglicht vieles. Bild 1: Glückspackerlverkauf beim Estkommunionfest. Bild 2: Montage der Dämmplatten, die für eine angenehmere Akustik im oberen Saal sorgen. Bild 3: Christine freut sich, dass sie 35 Mitmacher:innen und Spender:innen für das „Gemma frühstücken"-Projekt mobilisieren konnte (der Saal war voll, das Frühstück herrlich!). FOTOS: PFARRGEMEINDE

Teil 15 der Reihe: Wir alle sind berufen – „Mein Beitrag zu einer lebendigen Pfarre"

Ehrenamt ist Ehrensache!

Ein Plädoyer für Teamarbeit und Wertschätzung innerhalb der Gemeinschaft.

In dieser Ausgabe richtet sich der Blick auf jene Menschen in unserer Pfarrgemeinde, die mit ihrem Wissen, ihren Stärken, Fähigkeiten und großzügigen Zeitspenden dazu beigetragen haben, dass im Laufe des Jahres so viel umgesetzt werden konnte. (Näheres siehe Seite 10 und 11)

Frischer Putz im Altarraum, eine neue Sakristei, die sanierte Orgel und ein gemütlicher Pfarrsaal – es wurde Großartiges geleistet!

Das Besondere daran: Der Großteil aller Handwerksarbeiten wurde aus den eigenen Reihen bewerkstelligt und auch einiges an finanziellen Mitteln konnte über Zuwendungen der Bevölkerung und aus Projekten unserer Initiative „Helf' ma z´samm" beigesteuert werden.

Allen, die wochenlang bei den umfassenden Renovierungsarbeiten in Kirche und auch im Pfarrheim mitgearbeitet haben, sowie jenen Familien, die die Helfer versorgt haben, sei hier von ganzem Herzen gedankt! Namensnennungen würden den Rahmen sprengen, daher seien stellvertretend für das gemeinschaftliche Werk zwei Personen vor den Vorhang gestellt:

Ein Fundament mit Herzblut und unverzichtbarem Rückgrat ist zweifellos **Hans Putz**, der sich unermüdlich und oft im Verborgenen darum bemüht, alle (nebeneinander laufenden) Prozesse möglichst effizient zu leiten.
Auch das außergewöhnliche Engagement von **Gottfried Rechberger** sei an dieser Stelle entsprechend gewürdigt.

Sehr gelungen ist die Neugestaltung des oberen Pfarrsaals ausgefallen. Auch dafür konnten Fachleute und „Zuaroacher" gewonnen werden, die Montage konnte gänzlich in Eigenregie bewältigt werden. Ein ganz besonders herzliches Vergelt´s Gott euch allen dafür!

„Ohne Geld koa Musi!" heißt es landläufig – also: „Helf' ma z´samm!"

Von „A", wie Aufbauen, bis „Z", wie Z´sammräumen, von Agapen bis zu Zusammenkünften aller Art, sei euch Helferinnen und Helfern aus dem gesamten Pfarrgemeindegebiet hier ein großes Danke ausgesprochen!
Ihr alle seid einer der Motoren, die die Pfarrgemeinde am Laufen halten!

Der Pool an tatkräftigen Mitmachenden ist Gott sei Dank gut gefüllt, somit ist die „Crew" immer wieder anders zusammengestellt, das entspannt ungemein!

Als gesellschaftliche Ereignisse zur Geldbeschaffung konnten – dank eurer Sachspenden und Mithilfe – neben dem Faschingskehraus verschiedene Pfarrcafés, ein Kekserlmarkt und die Erntedanksammlung für die Bodenfliesen der Sakristei stattfinden. Es gab Lebkuchenherzen für Jubelpaare, Glückspackerl für Erstkommunionkinder und eine Tombola beim vorletzten Begegnungsfest. Danke, dass die gesamte Pfarrbevölkerung so zahlreich daran teilgenommen hat! Private Spender:innen und viele inner- und außerkirchliche Gruppen haben sich zum Teil mit beachtlichen Einzelbeträgen eingebracht, so eine Freude!

Ein steter Tropfen sind die Tafelsammlungen bei den Gottesdiensten, das soll hier auch nicht unerwähnt bleiben, da kommt einiges zusammen!

Die Aktivitäten der letzten Zeit haben gezeigt, dass Zusammenhalt etwas Unbezahlbares ist und das Pfarrleben überhaupt erst mit Leben erfüllt!

CHRISTINE WEBERNDORFER



Am Weg zum Festmesse waren viele Goldhauben zu sehen. FOTOS: FROSCHAUER

Fest der Begegnung

Am 5. Juli 2026 wurde groß gefeiert: Im Rahmen des Festes der Begegnung feierte die Goldhauben- und Kopftuchgruppe Hellmonsödt ihr 50-Jahr-Jubiläum. Hier ein paar Bilder vom Festtag, an dem viele mitwirkten:

Es ist immer schön, wenn so viele Gruppen und Vereine mit vereinten Kräften ein Fest gestalten: Festzelt aufstellen, Kuchen backen, Salate vorbereiten, für schöne Musik sorgen, den Verkehr regeln, die Messe vorbereiten, für die Kinder Seifenblasen und andere Spielestationen organisieren, Bierbänke schleppen, Essensmarkerl ausgeben, Ansprachen halten, ins Festtagsgewand schlüpfen, miteinander ins Gespräch kommen über Gott und die Welt ... Gelegenheit genug, um reich beschenkt nach dem Fest nach Hause zu gehen. MAGDA FROSCHAUER

Bilder 5 und 6: Vor dem Gottesdienst wird noch geprobt: Fahnentragen bei den MinistrantInnen, Einsingen im Chor.
Bild 2: Für Familien mit Kleinkindern gibt es eine Kinderkirche beim Brunnen.
Bilder 3, 4, 7: Draußen wird bereits gegrillt und geplaudert.
Bild 8: Drinnen findet bei Kaffee der Festakt für die Goldhaubenfrauen statt.

















Trauer braucht Raum

Gerade in der Zeit rund um Weihnachten kann der Verlust geliebter Menschen besonders schmerzen. Die Pfarre Mühlviertel-Mitte und auch die Pfarrgemeinde Hellmonsödt möchte diesem Thema Raum schenken.

Weihnachten ohne dich. Für dieses Trauerbegleitungsangebot war 2025 die Pfarrgemeinde Treffling Gastgeberin. Jedes Jahr vor Weihnachten sollen verschiedene Stationen helfen, der eigenen Trauer Raum zu geben (Bilder 1-3).
2026 lädt Hagenberg ein (siehe Einladung unten), auch Trauernde aus Hellmonsödt sind herzlich willkommen.

Trauercafé. Trost & Gemeinschaft. Über die Trauer sprechen, einander zuhören, ähnlich Betroffene kennenlernen.
Es ist ein monatliches, gut begleitetes Angebot an wechselnden Orten.
Die Termine für das Jahr 2027 sind auf der Homepage der Pfarrgemeinde Hellmonsödt unter „Trauerangebote“ zu finden, sobald sie fixiert sind.

Infos zu den beiden Angeboten bei Magda Froschauer, 0676-8776 5776)


1


2


3

KLEINE FOTOS: FROSCHAUER



FOTO: PIXABAY





Sonntag, 13.12.2026

Ein Abend zur Erinnerung an unsere Sternenkinder
Beginn: 18 Uhr
Kirche Hellmonsödt

Spirituelle Impulse zum persönlichen und stillen Gedenken in der Kirche. Danach Ausklang im Pfarrheim Hellmonsödt mit der Möglichkeit zum Austausch. Auch wir werden Lichter ins Fenster stellen.
Jede und jeder, dem das Thema Sternenkinder am Herzen liegt, ist herzlich eingeladen!

Was sind „Sternenkinder“?
In der Advent- und Weihnachtszeit begegnen uns verschiedenste Sterne. Hinter der liebevollen Bezeichnung *Sternenkinder* in diesem Kontext steht die Vorstellung, dass Kinder, die vor, während oder kurz nach der Geburt verstorben sind, als Sterne am Himmel funkeln.

Was ist der „Worldwide Candle Lighting Day“?
Jährlich am zweiten Sonntag im Dezember findet der Weltgedenktag für früh verstorbene Kinder statt. Viele Familien gedenken ihrer Sternenkinder, indem sie um 19 Uhr eine Kerze ans Fenster stellen.
Durch die Zeitverschiebung entsteht eine Lichterwelle, die innerhalb von 24 Stunden einmal um die gesamte Erde wandert.

FACHTEAM BEZIEHUNG-EHE-FAMILIE

Sie suchen nach weiteren Angeboten?
Der QR-Code links führt auf die Website „Trauerhilfe“ der Diözese Linz.

Sie brauchen rasch ein Gespräch?
Mitarbeiter:innen der Telefonseelsorge sind rund um die Uhr für Sie da unter der **kostenlosen Telefonnummer 142.**

Gemeinsam für

Was in den vergangenen Monaten entstanden ist – und warum wir weiterhin auf eure/Ihre Unterstützung angewiesen sind.

Seit Ostern wird auf einigen Baustellen parallel gearbeitet. Jetzt zeigen sich die Früchte der Planung aus den letzten Jahren. Diese Projekte werden noch im Jahr 2026 baulich abgeschlossen sein. Ein Überblick mit Stand Ende Oktober:

Altarraum. Der neue Verputz ist für viele wahrscheinlich schon wieder eine selbstverständliche Ansicht geworden.

Sakristei. Die Renovierung ist weitgehend fertiggestellt. Am Boden wurden Solnhofener-Platten (wie in der Kirche) verlegt. Gemeinsam mit dem neuen Putz und dem frischen Anstrich entstand ein sehr harmonisches Raumbild (Foto unten).
Die neue Beleuchtung setzt den Raum zusätzlich wirkungsvoll in Szene.
Die Firma Wohnraum (Herbert Danner) aus Sonnberg lieferte die Einrichtung.

Feuchtigkeit. Sie wird uns in der Sakristei noch länger beschäftigen, weil die dicken Mauern sie erst langsam wieder abgeben. Mit einer guten Mischung aus Belüftung, Beheizung und Entfeuchtung werden wir sie im Lauf der Zeit aber gut in den Griff bekommen.

Hintergrundarbeiten. Viel geschah „im Verborgenen". Zusammen mit Elektro Leitner wurde die alte Elektrik (Bild 2) an heutige Erfordernisse adaptiert.
Eine Loxone-Steuerung erleichtert die Bedienung von Kirchenbankheizung, Glocken und Raumlüftung. Leitungen wurden erneuert, Funktionen angepasst.

Elektroinstallation des Geläuts. Die Zuleitung zum Steuerkasten und weiter zu den Glockenmotoren wurde erneuert.

Verbesserung der Tonanlage. Sie wird beim Erscheinen des Pfarrbriefs schon hörbar sein: Ein neuer Verstärker und neue Lautsprecher für den Gangbereich (Kirche hinten) und für den Standplatz des Chors (Empore) werden die Beschallung deutlich optimieren. Ein Zusatzgerät wird die direkte Übertragung des Tons auf die Hörgeräte ermöglichen.



Freude über die neu renovierte und eingerichtete Sakristei. FOTO: PUTZ





Viele haben zusammengeholfen an den versch

Kirchenbankheizung. Diese hat im vergangenen Winter zu ca. 80 % nicht mehr funktioniert. Unsere schmalen Sitzflächen haben den Heizelementen in den Polstern so stark zugesetzt, dass wir die Heizung bei beiden Sitzblöcken komplett mit jenem System erneuert haben, das in unserer Kirche an anderer Stelle bereits seit Jahrzehnten gute Dienste leistet (Bild 3). Auch die kurzen Bänke vorne sind nun beheizbar.

Neue Stufen zum Hochaltar. Im November montiert(e) die Firma Stadler das neue Stufenpodest. Das war notwendig, weil Feuchtigkeit und Holzwurm in den vergangenen Jahrzehnten dem Holz sehr zugesetzt haben. Teilweise hat nur mehr der Teppich hergehalten.

Instandsetzung der Orgel. Vor etwa 30 Jahren wurde sie für unsere Kirche in Hellmonsödt neu gebaut und nach Bedarf vor allem durch unseren Organisten Alfred Schwarz betreut und gewartet. Nun war aber eine gründliche Reinigung des Gehäuses und eine teilweise Instandsetzung des Orgelwerkes unumgänglich (Bild 1). 1.200 Pfeifen wurden ausgebaut, großteils von Freiwilligen in fünf Arbeitsschritten gereinigt und dann Register für Register wieder eingebaut und neu gestimmt.

unsere Kirche!





iedenen Baustellen. ALLE FOTOS: PUTZ



Starhemberg-Kapelle. Auch der „Ritter ohne Hände“ (diese waren seit Jahren von der Grabplatte abgeschlagen) kann die Hände wieder zum Gebet falten.

Akustikverbesserung im oberen Pfarrsaal. Durch die niedrige Decke und die glatten Wände wurde der Schall von Gesprächen usw. nicht „gebrochen“. Das war für viele Personen unangenehm. Im September wurden Dämmelemente an Decke und Wand montiert. Seither wird die Akustik vor allem von Träger:innen von Hörgeräten als deutlich verbessert wahrgenommen. Zugleich wurden neue Leuchten montiert. Josef Raml kann sich noch erinnern, dass er als Elektriker-Lehrling bei der Montage der alten Leuchtbalken dabei war. Akustik-Elemente und neue Leuchten kosteten € 13.000 (Bild 4). Weitere € 1.300 konnten durch die Montage in Eigenregie durch Freiwillige eingespart werden.

HANS PUTZ

„Das Geld ist da, aber noch nicht bei uns!“

Dieser saloppe Spruch wird auch bei uns das Programm für die kommende Zeit sein müssen. Erfreulich ist, dass sich bereits ein paar Lichtblicke abzeichnen.

Förderungen. Die Marktgemeinde Hellmonsödt schreibt in Bezug auf die Arbeiten in der Kirche: „Wir freuen uns, euch mitteilen zu können, dass der Gemeinderat in seiner Sitzung am 24.09.2026 dafür einen Beitrag in Höhe von € 12.500 beschlossen hat.“

Die Diözese hat für die Akustikmaßnahmen inkl. Beleuchtung eine Unterstützung von 25% aus Kirchenbeitragsgeldern zugesagt. Das Gleiche gilt für die meisten Teilprojekte in Kirche und Sakristei. Für die Orgel-Instandsetzung bekommen wir eine Sonderförderung. Weiters konnten wir jederzeit auf die (für uns kostenlose) Expertise des *Teams Diözesanes Bauen* zurückgreifen. Das Bundesdenkmalamt und das Amt der OÖ Landesregierung werden unsere denkmalpflegerischen Teilprojekte fördern. Von der Pfarre Mühlviertel-Mitte kommt eine Unterstützung für die Kirchenbankheizung.

Einsparungen durch Freiwillige. Bei den Angeboten haben wir immer nach Möglichkeiten für Einsparungen gesucht. Bereits jetzt lässt sich sagen, dass das teilweise sehr intensive Engagement der freiwilligen Mitarbeiter:innen eine starke Kostenreduktion gebracht hat.

Den Spartopf wieder füllen. Die Rechnungen werden auch ein tiefes Loch in den Finanzen hinterlassen. In den letzten Jahren wurden Rücklagen für Sakristei und Akustikmaßnahmen gebildet. Aber auch diese müssen wieder gefüllt werden, damit wir weiterhin handlungsfähig bleiben.

Spenden helfen. Mehr als die Hälfte der Kosten der Baumaßnahmen werden wir durch Spenden, Sammlungen und Aktionen aufbringen müssen.
Mit der heurigen Erntedank-Sammlung konnten wir einen Großteil des neuen Bodens in der Sakristei finanzieren (Heftrückseite).

Ein herzliches Danke aus dem Gemeinderat

Die Marktgemeinde schreibt: „Die bereits umgesetzten Sanierungsmaßnahmen sind sehr gut gelungen und stellen eine wertvolle Verbesserung des Kirchenzustands dar. Wir möchten von Seiten der Gemeinde allen ehrenamtlich tätigen Menschen in der Pfarrgemeinde, die so viel Engagement und Arbeitsleistung für die Erhaltung der Pfarrkirche unseres Ortes einbringen, ein herzliches Danke sagen.“

Die Aktionen für „Helf´ ma z´samm“ haben bereits Früchte gebracht.

Als Pfarrgemeinde sind wir die Verwalter der Kirche von Hellmonsödt. Sie steht seit Jahrhunderten allen offen, die sie nutzen möchten. Unsere Aufgabe ist es, sie in einem guten Zustand an die kommende Generation weiterzugeben. Gleichzeitig soll sie den Bedürfnissen von heute gerecht werden: als sonntäglicher Versammlungsraum und als einladender Ort für die Feier der Lebenswenden (Taufe, Firmung, Hochzeit, Begräbnis ...).

Spendenkonto
Röm.-kath. Pfarrkirche Hellmonsödt
IBAN AT16 3411 1000 0241 2203

Mit diesem Pfarrbrief bitten wir Sie, persönlich zu überlegen, was Sie für die Bauprojekte und die Orgel beitragen können.
Bitte passen Sie bei der Überweisung bei Bedarf den Spendenzweck an.

Verwendungszweck:
SAKRISTEI oder ORGEL

Bequem in der BankApp überweisen mit **QR-Code**

Zahlen-mit-Code.com

Nachruf

Die Zeit der Hartmannschwestern in Hellmonsödt ist vielen Menschen noch in lebendiger Erinnerung.
Sr. Bartholomäa gehörte zu jener Gemeinschaft, die über Jahrzehnte das kirchliche und soziale Leben unseres Ortes mitgetragen hat.



Sr. Bartholomäa
Hartmannschwester

In Dankbarkeit gedenken wir der am 23. August 2026 verstorbenen Sr. Bartholomäa, die über 30 Jahre ein fester und segensreicher Teil unserer Pfarre war. Geboren 1932 in Steinbach an der Steyr, trat sie 1965 in den Orden der Franziskanerinnen der christlichen Liebe – Hartmannschwestern – ein.

Sr. Bartholomäa war ab 1977 im Kloster Hellmonsödt für Küche und Haushalt zuständig.
Mit Hingabe übte Sr. Maria – wie sie die Kindergartenkinder liebevoll nannten, die ihr übertragene Arbeit aus. Als Köchin der Kindergartenkinder, der Klostergemeinschaft und für Gäste sorgte sie stets für gesunde Mahlzeiten. Den Kindern schenkte sie immer ein Lächeln und aufmunternde Worte.
Ihre Liebe zur Schöpfung zeigte sie als Franziskanerin auch in der Pflege des Gartens, der immer viele gute Früchte trug. In der Kirche verrichtete sie mit ihren Mitschwestern den Dienst als Mesnerin. Aber auch die Kirchenwäsche und der Blumenschmuck wurden von ihr und ihren Mitschwestern mit viel Liebe betreut.

Sie war ein Vorbild des einfachen, aber tiefen Glaubens. Ihr Wirken wird in unserer Pfarrgemeinde und unseren Herzen weiterleben.

SILVIA LANG, RENATE GLASHÜTTNER
(für die Pfarrgemeinde)

Erinnerung, die Hoffnung schenkt

Messintentionen und Gebetsanliegen

Es ist ein alter Brauch, Mitmenschen um das Gebet für eine verstorbene Person zu bitten. Die übliche Form war meistens „eine Messe zahlen“.



FOTO: PIXABAY

In der Theologie nennt man dieses Gedenken heute „Messintention“, um deutlich zu machen, dass Erlösung und Gnade nicht gekauft werden können. Im Mittelalter war der extreme Ablasshandel ein Grund für die Kirchenspaltung.

Wenn wir heute für die Verstorbenen beten, dann tun wir das im Vertrauen, dass nach unserem Glauben diese Personen bei Gott gut aufgehoben sind. Die gemeinsame Erinnerung an Verstorbene bestärkt unser Vertrauen in Gott.

Diese Erinnerung hat in Hellmonsödt in Zukunft zwei Formen:

Messintentionen sind an die Feier einer Messe gebunden. Sie können nur im Pfarrgemeindebüro bestellt werden.

Gebetsanliegen können in der Messe oder bei Wort-Gottes-Feiern berücksichtigt werden.

Beide werden ohne Unterschied bei den Verlautbarungen verkündet und in einer Fürbitte erwähnt. Bei der Bestellung werden sie auf Wunsch gleich einem bestimmten Termin zugeordnet.

Es ist üblich, für dieses Anliegen auch einen **finanziellen Beitrag** für die Gemeinschaft zu leisten. Früher war das ein Beitrag für den Lebensunterhalt des Priesters. Heute ist es ein solidarischer Beitrag für die Pfarrgemeinde bzw. für den Verwaltungsaufwand, der mit Messintentionen und Gebetsanliegen verbundenen ist.

Für die Messintention ist von der Diözese für 2026 ein Betrag von € 9 festgelegt, für Sonn- und Feiertage wegen der feierlichen Gestaltung mit Musik ein Betrag von € 18.

Für ein Gebetsanliegen bitten wir um eine Spende in ähnlicher Höhe.

Bei **Totenwachen bzw. Begräbnissen** können nur Gebetsanliegen angenommen werden. Diese werden zu einem geeigneten Zeitpunkt in liturgische Feiern eingebracht.

HANS PUTZ

IMPRESSUM:
Medieninhaber, Herausgeber, Verlagsort:
Röm.-Kath. Pfarre Mühlviertel-Mitte
Pfarrgemeinde Hellmonsödt
Marktplatz 14, 4202 Hellmonsödt
Hersteller: Druckerei Bad Leonfelden GmbH, Gewerbezeile 20, 4190 Bad Leonfelden
Offenlegung: Kostenfreies Kommunikationsorgan der Pfarrgemeinde Hellmonsödt

Jubelhochzeiten und Geburtstage



FOTO: ©Mag.ª (FH) TANJA ELMER

Die Jubelpaare feierten ihre Hochzeitsjubiläen am 21.9.2026 mit der Pfarrgemeinde: Ein Festzug mit Musikkapelle, der Gottesdienst mit Paarsegen und anschließend eine Agape bereiteten den Auftakt für einen schönen Festtag!

Vorne von links: Anneliese Nimmervoll (kfb), **Christian & Petra Kaineder (25), Wilma & Helmut Waldhäusl (50),** Anthony Iheanacho (Priester), **Margarete & Hermann Brandstetter (60), Brigitte & Johann Woisetschläger (50).** Hinten von links: Jürgen Wiederstein (BGM Hellmonsödt), **Heinz & Maria Weissengruber (40), Hans & Elisabeth Putz (40),** Johann Kern (PGR), **Walter & Hildegard Schoißengeyr (40). Christine & Josef Keplinger (40),** Elisa Grininger (Seelsorgeteam), **Eva & Josef Dorfer (25), Monika & Kurt Huber (50),** Leopold Eder (BGM Sonnberg), Günther Kaiser (BGM Kirchschlag).



13 „Geburtstagskinder“ waren bei der Dankesfeier im Pfarrheim. FOTO: PUTZ

Feier der Geburtstagsjubilarinnen und -jubilare am 16.10.2026: Nach einer besinnlichen Feierstunde gab es Zeit für Begegnung bei Kuchen, einer Tasse Kaffee und angeregten Gesprächen rund um den festlich geschmückten Tisch. Alles Gute!

Foto links, stehend von links nach rechts: **Erich und Heidi Staltner (beide 85), Erika Reisetbauer (85), Christa Nobis (85), Ingeborg Raml (85), Hans Obermüller (80), Hermine Haudum (80), Karl Hammer (80),** Magda Froschauer (Seelsorgerin). Sitzend von links: **Theresia Draxler (90), Erwin Weberndorfer (85), Maria Elmer (80),** Anthony Iheanacho (Priester), **Hermann Brandstetter (85), Rosa Schmidinger (90).**



FOTO: FROSCHAUER

„Helf‘ ma z‘samm: Der SPIEGEL-Treffpunkt für die Pfarrgemeinde!



Übergabe des Spendenschecks an das Seelsorgeteam. FOTOS: SPIEGEL

SPIEGEL
Kinder · Eltern · Bildung

Der SPIEGEL-Treffpunkt hat der Pfarrgemeinde eine Spende in Höhe von 1.000 Euro übergeben.

Damit wollten auch wir uns an der Initiative „Helf’ ma z’samm“ beteiligen, auch, weil wir als SPIEGEL-Treffpunkt selbst immer wieder auf das Wohlwollen und die Unterstützung der Pfarrgemeinde zählen dürfen.

Ein großer Teil des Spendenbetrags wurde am Heiligen Abend 2025 rund um die Kindermette gesammelt. Am Nachmittag lud der SPIEGEL-Treffpunkt vor der Kirche zu Punsch und kleinen Leckereien ein. Viele BesucherInnen blieben noch kurz stehen, kamen miteinander ins Gespräch und unterstützten mit ihrem Beitrag die Pfarrgemeinde. Die verbleibende Summe wurde durch Einnahmen aus weiteren Veranstaltungen ergänzt.

Zweckwidmung für bessere Saalakustik. Unsere Spende kam der neuen Akustikdecke sowie der neuen Beleuchtung im Pfarrsaal zugute. Beides ist mittlerweile umgesetzt und trägt dazu bei, dass der Pfarrsaal noch besser für die vielfältigen Aktivitäten der Pfarrgemeinde genutzt werden kann.

Nach diesem Rückblick ein kurzer Blick auf unser **aktuelles Angebot im SPIEGEL-Treffpunkt**:

Derzeit zwei Spielgruppen.
Mittwoch: Gruppe für Kinder ab 1 Jahr zum gemeinsamen Spielen, Singen und Entdecken. **Freitag:** Spielgruppe für Kinder ab etwa 1,5 Jahren.
Beide Gruppen bieten Kindern Raum für erste soziale Erfahrungen und gemeinsames Spiel und ermöglichen gleichzeitig Eltern, andere Familien kennenzulernen und miteinander ins Gespräch zu kommen. **Im neuen Jahr wird bei ausreichender Anmeldezahl zusätzlich eine Spielgruppe für Kinder ab dem Krabbelalter starten.**

Elternbildungsangebote.
16. Dezember: **Vortrag „Starke Gefühle, starke Chancen:** Impulskontrolle unterstützen“. Ab 7. Jänner 2027 startet wieder ein **Gordon-Familientraining** mit zehn Terminen. Dabei geht es um Kommunikation, Konflikte und ein wertschätzendes Miteinander in der Familie.

Wir freuen uns, mit unseren Angeboten Familien in unserer Pfarrgemeinde begleiten zu dürfen, und bedanken uns herzlich bei allen, die den SPIEGEL-Treffpunkt unterstützen und mit Leben erfüllen. Details, aktuelle Termine sowie Anmeldelinks zu allen Angeboten sind auf unserer Homepage zu finden:

QR-Code scannen für Aktuelles aus dem SPIEGEL-Treffpunkt!

last minute!

Firmung 2027

Schon angemeldet zur Vorbereitung?
Nächste Firmung: 20.06.2027, 10 Uhr. Eingeladen sind alle Jugendlichen aus dem Pfarrgemeindegebiet (geboren 1.9.2012 bis 31.8.2013), das sind die jetzigen 4. Klassen.

Falls jemand den Anmeldeschluss übersehen hat, einfach den QR-Code scannen. Bitte bis spätestens 29.11.2026 anmelden!
ROBERT FÜR DAS TEAM

Auf der Startseite der Pfarrhomepage findest du die Online-Anmeldung unter „Feste des Glaubens“:
www.dioezese-linz.at/hellmonsoedt

QR-Code für die Online-Anmeldung zur Firmvorbereitung 2026/2027



Umtauschbasar

Kinder- und Jugendbekleidung (Frühling & Sommer) Spielsachen, Kinderbücher

Annahme:
Montag, 8.3.27, 17 bis 19 Uhr
Dienstag, 9.3.27, 17 bis 19 Uhr

Verkauf:
Freitag, 12.3.27, 15 bis 18 Uhr
Samstag, 13.3.27, 9 bis 11.30 Uhr

Abholung und Abrechnung:
Montag, 15.3.27, 17 bis 19 Uhr



FOTO: KI UNTERSTÜTZT

Sie alle sind in Rollen geschlüpft und wurden von den Kids befragt.

Ermittelt. Kombiniert. Gelöst.

Die SOKO des Hellmonsödter Kindersommers ermittelte erneut! Zum siebten Mal lud die Pfarrgemeinde im Rahmen des Kindersommers zur Lösung eines kniffligen Kriminalfalls.

Diesmal verwandelte sich das Pfarrheim samt Garten in das luxuriöse Ressort „Hellmons' Paradise *****“, in dem ein aufdeckungsfreudiger Journalist unter mysteriösen Umständen verstarb.
Wer hatte ein Motiv, den kritischen Beobachter zum Schweigen zu bringen? Und was hatten die übrigen Gäste und Angestellten zu verbergen?

Spass für alle Beteiligten. Die Verdächtigen schlüpften mit viel Engagement in ihre Rollen und machten es den jungen Ermittlerinnen und Ermittlern alles andere als leicht. Doch die Kinder ließen sich nicht aufs Glatteis führen: Sie befragten Verdächtige, suchten nach Indizien, überprüften Alibis, deckten Widersprüche auf und kombinierten geschickt die gesammelten Informationen.



Engagiert dabei. FOTO: HAMMER

Schritt für Schritt kamen sie der Wahrheit näher, bis sie schließlich den Täter entlarvten und dessen Motiv aufdeckten. Mit Scharfsinn, Teamgeist und jeder Menge Spürsinn lösten sie den Fall und sorgten dafür, dass am Ende Gerechtigkeit einkehrte.
Zur Belohnung warteten – ganz nach bewährter Kindersommer-Tradition – Speis und Trank auf alle Beteiligten.

Danke. Ein herzliches Dankeschön an alle, die mit ihren Ideen, ihrer Zeit und ihrem Einsatz dieses spannende Krimierlebnis möglich gemacht haben!

ELISABETH HAMMER
(Fachteam Beziehung – Ehe – Familie)

Pensionierung: Zeit, danke zu sagen!

Unsere langjährige Sekretärin Elisabeth Scheuer ist nun in Pension. Wir sagen: „Danke, liebe Lisi, du wirst uns fehlen!“

Sonntag, 29.11.2026, 9.30 Uhr:
beim Pfarrcafé der MinistrantInnen (siehe Heftrückseite) ist Gelegenheit, Lisi ein persönliches Danke zu sagen. Alle sind dazu herzlich eingeladen!



FOTO: FROSCHAUER

BIBLIOTHEK
Erlesen und erleben in Hellmonsödt



FOTO: BIBLIOTHEK

Media2 Go

Nach der Neugestaltung der Homepage (siehe letzte Ausgabe) gibt es bereits die nächste Neuerung im digitalen Bereich: Unsere Bücherei ist jetzt Mitglied bei Media2Go.

Das bedeutet, dass aktive Nutzer nach einer einmaligen zusätzlichen Registrierung E-Books und Hörbücher über die Onleihe-App kostenfrei entlehnen können. Persönlich kann ich die Hörbücher besonders für Kinder bei längeren Reisen oder Wartezeiten sehr empfehlen! Ihnen verdanke ich diesen Sommer so manche entspannte Stunden. Bei Interesse an diesem Service, fragt zu den Öffnungszeiten bei den Mitarbeiterinnen nach – wir helfen gerne weiter.

Fest der Begegnung. Beim Fest der Begegnung 2026 hatte die Bücherei wieder bis in den Nachmittag hinein geöffnet. Im Alexiuszimmer war außerdem das Kamishibai-Erzähltheater wieder aktiv. Hier konnten Kinder (und Erwachsene) lustige Geschichten mitverfolgen – oder auch einfach ruhig im Lieblingsbuch lesen.

THERESA YURTIŞIK

Bücherei-Öffnungszeiten:
So 8.15 – 11.30 Uhr
Mi 17.30 – 19 Uhr

Termin-Vorschau

Adventfeier und Jahreshauptversammlung
Di 8. Dezember 2026, 14 Uhr
Pfarrsaal Hellmonsödt

Sternsinger-Frühstück
Mi 6. Jänner 2027, 9.30 Uhr
Pfarrsaal Hellmonsödt

Frauenfasching
Sa 30. Jänner 2027, 14 bis 22 Uhr
Petras Genussstube (siehe Seite 17)

Lichterfeier zum Taufgedenken
So 14. Februar 2027, 14 Uhr
Pfarrsaal Hellmonsödt

Familienfasttag
Fr 19. Februar 2027, 8 bis 12 Uhr
Aktion „Suppe im Glas“
vor dem Pfarrheim Hellmonsödt

Wort-Gottes-Feier zum Familienfasttag
So 21. Februar 2027, 8.30 Uhr
Kirche Hellmonsödt

Ökumenischer Weltgebetstag
Fr 5. März 2027, 19.30 Uhr
Kirche Hellmonsödt

„Weil ich wertvoll bin …“

Jahresschwerpunkt der kfb

Jeder Mensch ist wertvoll. Diesen Satz sagen wir schnell, ohne groß darüber nachzudenken. Manchmal erscheint er mir fast wie eine Floskel, die man so nebenbei sagt. Doch was hat er wirklich für eine Bedeutung?



FOTO: KI-GENERIERT, KFB OÖ

Wertvoll ist jeder Mensch einfach, weil er/sie ist. Unser Wert hängt nicht von irgendwelchen äußeren Umständen ab, nicht von Erfolg, Leistung, Besitz oder der Meinung anderer… Wertvoll sind wir aufgrund unserer Einzigartigkeit. Jeder Mensch bringt etwas Unverwechselbares mit, das die Welt bereichern kann und das niemand sonst besitzt.

Uns Christ:innen wurde in der Taufe zugesagt, dass wir in Gottes Augen teuer und wertvoll sind. Als Zeichen dafür wurden wir mit Chrisam-Öl gesalbt. Ein sehr schönes Symbol, das in der Zeit des Altes Testaments nur den Königen vorbehalten war.

Weil wir wertvoll sind, dürfen wir auch Fehler machen, wir müssen nicht perfekt sein, wertvoll sind wir trotz unserer Schwächen, sie gehören zu uns und machen uns liebenswürdig. Unser Wert ist unantastbar, egal, was im Leben geschieht. TERESA MAYR



Frauenfrühstück am 18. Oktober. Auch bei dieser Veranstaltung wurde spürbar: „Jede Frau ist wertvoll und ein Geschenk!“ **Danke** sagt die Pfarrgemeinde für 350 Euro, die bei diesem Frühstück für die Bodenfliesen in der Sakristei gespendet worden sind! FOTO: RADER, KFB

Brillensammlung für Nigeria

Vom 1. Adventssonntag am 29. November bis zum 6. Jänner (Dreikönigsfest) können alte Brillen, auch Kinderbrillen, abgegeben werden.

„Ich seh‘, ich seh‘, was du nicht siehst.“ Kinder spielen gerne dieses Ratespiel. Aber was ist, wenn ich eines Tages nicht mehr so gut sehe? Dann gehe ich halt zum Augenarzt und später zum Optiker und lasse mir eine passende Brille anfertigen. Und wenn die Sehkraft sich wieder verschlechtert oder wenn mir meine Augengläser nicht mehr gefallen, besorge ich neue. Und was passiert mit der alten Brille? Die liegt eine Zeit lang herum und irgendwann wird sie entsorgt – weggeschmissen.

Eigentlich schade, denn woanders könnten diese Brillen armen Menschen zu einer neuen Lebensqualität verhelfen. Brillen können vieles wieder möglich machen, Brillenträger kennen den Unterschied, wenn man die Sehhilfe gerade einmal verlegt hat.
Wir vom Eine-Welt-Kreis starten deshalb eine Brillensammelaktion. Je eine Sammelbox wird in der Kirche beim Schriftenstand und in der Bibliothek aufgestellt. Unserer früherer Pfarrvikar DDr. Chigozie Nnebedum wird die Brillen bei seinem nächsten Heimaturlaub nach Nigeria mitnehmen.
Dort werden sie an Bedürftige weitergegeben. Natürlich kontrolliert ein Augenarzt, ob die Sehhilfen auch entsprechend passen. RAINER WEITZHOFER

Fairer Einkauf nach dem Gottesdienst:

So 29. November 2026,
So 10. Jänner 2027, So 14. März 2027
(jeweils ab 9.15 Uhr, Pfarrhofeingang)

Offene Treffen des Eine-Welt-Kreises:

Mo 4. Jänner 2027, Mo 8. März 2027
(jeweils 19.30 Uhr, Pfarrheim)

Mitgärtner:innen gesucht!



FOTO: YURTIŞIK

Liebe Gartenfreunde! Der Pfarrfamiliengarten im Kreuzfeld bietet seit Jahren Hellmonsödter Familien die Möglichkeit zum gemeinsamen Garteln. Leider ist die aktive Gruppe in den letzten Jahren kleiner geworden. Wir haben daher das Konzept etwas überdacht:

Wir, momentan zu dritt, pflanzen gemeinsam ein Krautbeet, ein Rübenbeet, Zwiebel, Stangenbohnen und Zucchini & Kürbispflanzen und jede kann dann noch ein eigenes Beet gestalten. Jede/r kann bei Gemeinschaftsbeeten mitmachen, muss aber nicht!
Lediglich bei der Pflege der Pfade zwischen den Beeten und rund um das Feld gibt es Aufgaben, die jede/r einmal übernehmen sollte (ca. alle 3 bis 5 Wochen mit dem Rasenmäher um das Feld fahren, anschließend die Wege/Beete mulchen).

Für weitere Informationen sprecht uns an, wenn ihr uns im Pfarrfamiliengarten seht oder meldet euch bei Theresa (0676-5906 597, Theresa Yurtışık). Wer mitmachen möchte, ist herzlich willkommen!

EUER PFARRFAMILIENGARTEN-TEAM

BUNT GEMISCHT







November

Sa	28.	**16:00**	**Adventkranzsegnung** (mitgestaltet von Singgruppe Johanna u. Kinder-liturgieteam, Weihrauchsegnung)





Adventkranzsegnung mit Kindern

So	29.	08:30	1. ADVENTSONNTAG, Wortgottesfeier Ministrant:innen-Aufnahme und -Verabschiedung, Pfarrcafé
		16:00	**Adventwanderung mit Laternen, Treffpunkt vor der Kirche; das Kinderliturgieteam lädt dazu ein**

Dezember

So	06.	08:30	2. ADVENTSONNTAG, Hl. Messe Sammlung „Sei So Frei“ der KMB
Di	08.	08:30	HOCHFEST MARIA EMPFÄNGNIS, Hl. Messe, Kollekte für Mariendom
So	13.	08:30	3. ADVENTSONNTAG, Hl. Messe
		18:00	Sternenkindergedenken (siehe Seite 9)
So	20.	08:30	4. ADVENTSONNTAG, Hl. Messe
Do	**24.**		**HL. ABEND:**
		15:00	**Feier zur Weihnacht, Seniorenhaus**
		15:30	**Kinderfeier (Kili), Pfarrkirche**
		16:30	**Seniorenfeier, WGF, Pfarrkirche**
		23:00	**Christmette, Hl. Messe Turmblasen vor Mette**
Fr	25.	08:30	HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN, Christtag, Hl. Messe
Sa	26.	08:30	HL. STEPHANUS, Hl. Messe
So	27.	08:30	FEST HL. FAMILIE, Wortgottesfeier
Do	31.	16:00	SILVESTER, Dankmesse

Jänner

Fr	01.	08:30	HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA, Neujahrstag, Hl. Messe
So	03.	08:30	Hl. Messe
Mi	06.	**08:30**	**DREIKÖNIG, Familienmesse mit den Sternsinger:innen**
So	10.	08:30	TAUFE JESU, Hl. Messe
So	17.	08:30	Hl. Messe
So	24.	08:30	Wortgottesfeier – Bibelsonntag
So	31.	08:30	Wortgottesfeier

Falls nicht anders angegeben, finden alle Termine in der Pfarrkirche Hellmonsödt statt.
Die Termine in blauer Schrift sind für Kinder konzipiert oder enthalten kindgerechte Gestaltungselemente.

Februar

Fr	05.	18:00	Jugendmesse für Firmlinge/Familien Musik: Band aus Musikmittelschule
So	07.	08:30	Hl. Messe, Blasiussegen, Segnung von Andachtsgegen-ständen und Kerzen
Mi	10.	19.30	Hl. Messe mit Aschenkreuz
Fr	12.	19.00	Kreuzwegandacht, anschl. Hl. Messe
So	14.	08:30	1. FASTENSONNTAG, Hl. Messe
		14:00	Kreuzwegandacht, Oberaigen
		14:00	**Lichterfeier für die Täuflinge des letzten Jahres, Pfarrheim (Mitgest. kfb-Gruppe Mosaik und Firmlinge)**
Fr	19.	19.00	Kreuzwegandacht, anschl. Hl. Messe
So	21.	08:30	2. FASTENSONNTAG, Hl. Messe Familienfasttagssammlung, Gestaltung: kfb
		14:00	Kreuzwegandacht, Oberaigen
Fr	26.	19.00	Kreuzwegandacht, anschl. Hl. Messe
So	28.	08:30	3. FASTENSONNTAG, Hl. Messe Vorstellung Erstkommunionkinder
		14:00	Kreuzwegandacht, Oberaigen

März

Fr	05.	19:00	Kreuzwegandacht, anschl. Hl. Messe
		19:30	Hl. Messe, gestaltet zum Ökumeni-schen Weltgebetstag der Frauen (kfb)
So	07.	08:30	4. FASTENSONNTAG, Hl. Messe Pfarrgemeinderatswahl (siehe Seite 3-5)
		14:00	Kreuzwegandacht, Oberaigen
Fr	12.	19:00	Kreuzwegandacht, anschl. Hl. Messe
So	14.	08:30	5. FASTENSONNTAG, Hl. Messe Bekanntgabe/Vorstellung des neuen Pfarrgemeinderates
		14:00	Kreuzwegandacht, Oberaigen
Fr	19.	19:30	Versöhnungsfeier
So	21.	08:30	PALMSONNTAG, Pfarrcafé



In der Taufe Gott anvertraut



FOTO: PIXABAY

Henry Tröbinger
31. Mai 2026

Luis Maximilian Pohn
4. Juli 2026

Lino Gartner
5. Juli 2026

Flora Dopf
12. Juli 2026

Franziska Sophia Vatier
18. Juli 2026

Katharina Pichler
19. Juli 2026

Lotta Holzer
26. September 2026

Fabian Koch
4. Oktober 2026

Ida Maria Ecker
10. Oktober 2026

Gabriel Mühlberger
20. Oktober 2026

Wir gedenken unserer Verstorbenen



Anna Maria Taferner
11.06.2026
im 85. Lj.



Margarete Eder
13.07.2026
im 89. Lj.



Klaus Seyr
22.07.2026
im 57. Lj.



Manfred Hollerwöger
24.08.2026
im 88. Lj.



Gerhard Schlagler
15.09.2026
im 65. Lj.



Die Liebe aber wird bleiben …



Karl Gutenbrunner
21.10.2026
im 76. Lj.



Manfred Grünzweil
04.11.2026
im 65. Lj.



FOTO: PIXABAY

Redaktionsschluss Osterpfarrbrief:

Montag, 18.01.2027

(Termine werden für folgenden Zeitraum berücksichtigt:
von Palmsonntag 21.3.2027
bis 27.6.2027)

Bitte alle Berichte samt Quellenangabe der Texte und Fotos rechtzeitig übermitteln an:

pfarrbrief.hellmonsoedt@gmx.at

Gemeinsam für Sie da

Zur Information:

Ab 1. Dezember 2026 übernimmt die LINZ AG BESTATTUNG im Rahmen einer Kooperation den Fahrdienst für die Bestattung Zarzer-Pesenböck.

Die persönliche Betreuung sowie alle weiteren Leistungen bleiben unverändert bestehen. Gemeinsam sorgen sie für verlässliche und einfühlsame Begleitung in schweren Zeiten.

Gesegnete Weihnachten und ein glückliches neues Jahr!



Erntedank 2026



FOTOS: PFARRGEMEINDE

4.013 Euro kamen bei den Erntedankfest-Sammlungen für den Boden der Sakristei zusammen. Herzlichen Dank allen Spender:innen!

Ministrant:innen

Am 1. Adventsonntag um 8.30 Uhr: Ministrant:innen-aufnahme und Pfarrcafé.

Liebe Erstkommunionkinder, liebe Eltern! Dankenswerterweise durfte ich vor dem Sommer und im Herbst die Klassenforen der 3. VS Klassen besuchen und dort für die Minis werben. In den Sommerferien waren fünf interessierte Kinder bei den Gottesdiensten schnuppern, wir freuen uns sehr!

Nachdem wir bereits gestartet haben, proben und spielen wir in den Ministunden bis zum 1. Adventsonntag. Die Spannung steigt – wie viele neue Minis dürfen wir im Rahmen der Feier aufnehmen? Gleichzeitig bedanken und verabschieden wir jene Minis, die aufhören.

Nach der Messe seid ihr alle zum Pfarrcafé der Minis eingeladen. Nehmt euch also ein wenig Zeit, ihr unterstützt damit die Mini-Kassa und „Helf' ma z'samm"!

DAS MINI-TEAM



Sternsinger gesucht!

Du möchtest bei der Sternsingeraktion mitmachen und von 2. bis 4. Jänner in die Häuser gehen, um Spenden für Menschen in Not zu sammeln?

Einladungen werden in der Volksschule im Religionsunterricht verteilt.
Melde dich bis 1. Dezember online mit dem QR-Code auf der Homepage an.

1. Probe:
Sa 12.12.26, 9 Uhr
2. Probe:
Sa 19.12.26, 9 Uhr
3. Probe:
Mi 30.12.26, 17 Uhr

Sternsinger-Gottesdienst: Mi 6.1.2027
(8 Uhr: Umkleiden im Pfarrheim), nach dem Gottesdienst lädt die kfb/Mosaik alle König:innen zum Frühstück ein.



FOTO: Pfarrgemeinde

Retouren an Postfach 555, 1008 Wien